

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 7

Landeck, den 13. Februar 1965

20. Jahrgang

Haushaltsplan 1965 der Stadtgemeinde Landeck mit 21,5 Millionen Schilling

Der Gemeinderat befaßte sich in seiner letzten Sitzung am Donnerstag, den 28. Jänner 1965 mit dem Haushaltsplan 1965 der Stadtgemeinde Landeck, der vom Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter vorgelegt und vom Finanzausschuß in mehreren Sitzungen bearbeitet worden war, und erteilte diesem die Zustimmung.

Dieser Haushaltsplan der Stadt Landeck lag — wie es die

Tiroler Gemeindeordnung vorschreibt — durch zwei Wochen, das war vom 16. bis 31. Dezember 1964, hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme auf; es interessierte sich aber lediglich ein einziger Bürger dafür.

Im ordentlichen Haushalt sind an Einnahmen und Ausgaben S 15,697.200.— vorgesehen, die sich auf die Einzelpläne 0—9 wie folgt aufteilen:

EINNAHMEN

Gesamtplan des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes

AUSGABEN

Rechnungs- ergebnis 1963	Haushalts- plan 1964	Haushalts- plan 1965	Bezeichnung des Einzelplanes	Rechnungs- ergebnis 1963	Haushalts- plan 1964	Haushalts- plan 1965
46.440.74	49.600.—	47.300.—	0 Allgemeine Verwaltung	948.074.63	1,075.800.—	1,142.200.—
70.154.21	89.900.—	87.100.—	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	161.748.73	167.500.—	180.700.—
95.502.16	100.700.—	142.800.—	2 Schulwesen	1,173.259.26	987.500.—	1,013.100.—
117.800.10	56.600.—	55.100.—	3 Kultur- u. Gemeinschaftspflege	480.543.93	462.400.—	380.700.—
98.289.03	280.900.—	187.000.—	4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	581.796.75	1,791.800.—	1,026.500.—
5.814.56	5.900.—	6.100.—	5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	213.678.85	220.900.—	144.700.—
1,247.102.88	1,326.700.—	968.200.—	6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	2,707.550.69	4,366.200.—	2,505.300.—
632.246.61	1,569.600.—	1,142.900.—	7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	1,977.618.98	2,267.200.—	2,347.700.—
3,270.140.70	2,876.800.—	3,024.300.—	8 Wirtschaftliche Unternehmen	3,122.950.70	2,867.800.—	2,990.300.—
9,645.591.39	12,014.400.—	10,036.400.—	9 Finanz- und Vermögensverwaltung	3,123.465.38	4,164.000.—	3,966.000.—
15,229.032.38	18,371.100.—	15,697.200.—	Summe des ordentl. Haushaltes	14,490.637.95	18,371.100.—	15,697.200.—
2,725.652.68	1,730.000.—	6,150.000.—	AO Summe des ao. Haushaltes	2,013.721.36	1,730.000.—	6,150.000.—
17,954.735.06	20,101.100.—	21,847.200.—	Zusammen	16,504.409.31	20,101.100.—	21,847.200.—

Im außerordentlichen Haushalt von S 6,150.000.— sind folgende Vorhaben enthalten: Für die Spielplatzgestaltung beim Schülerheim der Stadtgemeinde Landeck auf der Stanzer Leiten S 100.000.—. Der Betrag von einer Million Schilling ist für die Weiterarbeit (Aufstockung) der Volksschule Landeck-Angedair vorgesehen und weitere 800.000.— Schilling für Aufschließungskosten der Siedlung auf der Stanzer Leiten. Für ein zu erbauendes neues Sozialwohnhaus wurden

S 1,250.000.— vorgesehen. Schließlich beteiligt sich die Stadtgemeinde Landeck an der Venetiseilbahn mit drei Millionen Schilling.

Damit die im außerordentlichen Haushalt eingebauten Vorhaben zur Durchführung gelangen können, war eine Aufnahme von Darlehen von insgesamt 5 Millionen Schilling notwendig.

In der allgemeinen Verwaltung — Gruppe 0 — ist im

heurigen Jahr ein Betrag von S 75.000.— enthalten, um damit den großen Sitzungssaal endlich ausbauen zu können. Derzeit werden die Gemeinderatssitzungen immer noch im kleinen Sitzungssaal abgehalten, da die hierfür vorgesehenen Geldbeträge für andere, wichtigere Probleme der Stadtgemeinde Landeck bereitgestellt werden mußten.

Auch heuer wurden die finanziellen Mittel für den Ersatz von Schuleinrichtungen erhöht. So wurden für die Volksschulen S 54.900.— und für die Hauptschule Landeck S 36.800.— festgesetzt. Allein für die Beschaffung von Lehr- und Lernmittel stehen im Haushaltsplan 1965 S 53.100.— zur Verfügung, wobei die Hauptschule Landeck S 18.200.— und die drei Volksschulen Angedair, Perjen und Perfuchsberg einen Gesamtbetrag von S 34.900.— erhalten werden. Für die Anschaffung einer Nähmaschine in der Volksschule Perjen sind S 5000.— vorgesehen und für den Umbau des Mädchenklosetts in derselben Schule S 40.000.—. Weiters mußte ein Betrag von S 78.400.— als Investitionsbeitrag für die Berufsschule Absam eingebaut werden.

S 30.000.— wurden im Haushaltsplan 1965 für die Errichtung eines Musikpavillons festgesetzt.

Der Kindergarten Bruggen, ein besonderes Schmuckkästchen, wird für die weiteren Fertigstellungsarbeiten S 150.000.— erhalten.

Der Bauhof, den die Stadt im letzten Jahr zum Teil verlegt hat, verlangt von der Gemeinde für weitere Arbeiten der Verlegung S 150.000.—. Für die laufende Instandhaltung von Straßen, Plätzen und Brücken wurden im Haushaltsplan 1965 S 180.000.— vorgesehen. Weiters wurden 1 Million Schilling für die Staubfreimachungen verschiedener Straßenstücke vorgesehen. Aber auch die Straßenbeleuchtung wird verbessert, für die Erweiterung dieser Anlage sind S 30.000.— berücksichtigt.

Für Arbeiten an der Kanalisation in Landeck sind S 900.000.— Schilling vorgesehen. Für die Fortsetzung der Friedhoferweiterung und für die Verlegung des Marktplatzes wurden insgesamt S 300.000.— im neuen Haushaltsplan berücksichtigt.

Die eigenen Steuern sind mit S 5.397.200.— veranschlagt, und zwar: Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben S 21.000.—, Grundsteuer von bebauten und unbebauten Grundstücken S 350.000.—, Gewerbesteuer S 2.600.000.—, Lohnsummensteuer S 1.070.000.—, Getränkesteuer S 1.030.000.—, Vergnügungssteuer S 250.700.—, Hundesteuer S 11.000.—, Ankündigungssteuer S 14.500.— und Gebrauchsabgabe S 50.000.—.

Die Abgabenertragsanteile und die Verwaltungskostenzuschüsse für Bundesbetriebe sind mit insgesamt S 3.176.900.— eingesetzt.

Der Personalaufwand für die Verwaltung einschließlich der städtischen Einrichtungen, wie Schulen, Kindergärten, Bauhof und der erwerbswirtschaftlichen Betriebe ist mit S 3.632.100.—, der gesamte Sachaufwand mit S 5.220.700.— veranschlagt. Der Schuldendienst beträgt S 2.375.600.— und ergibt sich aus den Schuldzinsen von S 901.500.— und der Schuldentilgung von S 1.474.100.—. An Umlagen sind S 836.400.— (Landesumlage S 758.700.— und Bezirksfürsorgeverbandsumlage S 77.700.— zu entrichten.

Schützenkompanie Landeck gab Rechenschaft

Bei der am Sonntag, den 31. Jänner 1965 im Gasthof Schrofenstein in Landeck abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Stadtrat Helmut Dapunt u. a. Landtagsvizepräsident Josef Rimml, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter und Bezirksschützenmajor Josef Roilo begrüßen.

Vor Beginn der eigentlichen Tagesordnung gedachten die Schützen des vor vierzehn Tagen verstorbenen Ehrenmitgliedes Josef Schieferer.

Anschließend gab Obmannstellvertreter Peter Spiß einen kurzen Tätigkeitsbericht, aus dem zu entnehmen war, daß Landecks Schützen bei den letztjährigen Pokalschießen immer ganz vorne in den Preislisten aufschienen: So wurden u. a. 1964 vier Pokale (Landeshauptmann-Pokal, Erzherzog-Johann-Pokal, Pontlatz-Pokal und Bezirks-Regiments-Pokal) errungen, während beim Bezirkspokal und beim Kaiser-Max-Pokal jeweils der zweite Platz erzielt werden konnte. Außerdem errangen Landecks Schützen noch mehrere Meisterschaftsplaquetten und einige Kombinationssiege.

Bei zahlreichen Ausrückungen, zur Verschönerung kirchlicher Feste, bei Ehrungen oder Empfängen sowie bei den Talfesten von Imst und Fließ rückte die Kompanie unter der ausgezeichneten Führung ihres Hauptmannes Erwin Schönherr in der bekannt strammen Art und Weise aus.

Der Kassabericht, von Josef Buchmair sorgfältig zusammengestellt, zeigte besondere Wirtschaftlichkeit; es ergab sich gegenüber dem Vorjahr sogar ein kleiner finanzieller Aufschwung. Kassier Buchmair bedankte sich für die Unterstützungen vor allem bei der Stadtgemeinde Landeck und bei den vielen freiwilligen Spendern in der Stadt.

Nach der Prüfung der Kassengebarung durch die zwei Revisoren stellten diese den Antrag, den Kassier zu entlasten, was einstimmig gutgeheißen wurde.

Die Tradition müsse in der Schützenkompanie weiter fortgesetzt werden, sagte Hauptmann Erwin Schönherr. Man müsse sich aber im klaren sein, daß nur durch einen gesunden Nachwuchs dieses Problem gelöst werden könne. Jungschützen werden — soweit wie möglich — unterstützt. Es soll aber keiner die Frage aufwerfen, was er für Ausrückungen bekomme, denn dann habe er so und so bei einer Schützenkompanie nichts verloren. Tradition und Schützengeist müsse hochgehalten werden, damit das von den Vätern erworbene Erbe an eine jüngere Generation weitergegeben werden könne.

Eine selten gesehene Einstimmigkeit gab es bei den Neuwahlen, denn der Ausschuß wurde komplett wiedergewählt.

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger und Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter sprachen der Schützenkompanie den Dank der Behörde und der Stadtgemeinde Landeck aus und baten die Schützen, weiterhin so treu und tüchtig die Tradition des Schützenwesens fortzuführen.

Obmann Robert Schrott überbrachte die herzlichsten Grüße der Stadtmusikkapelle Landeck und sprach die Hoffnung aus, daß die Schützenkompanie auch im heurigen Jahr in dieser vorbildlichen Art und Kameradschaft mit der Musikkapelle zusammenarbeiten möge.

st.

Roman Falch in St. Anton a. Arlberg

starb im hohen Alter von 87 Jahren an den Folgen einer Erkältung. Mit ihm ging wiederum eine typische Arlberger Persönlichkeit dahin und ein großer Trauerzug begleitete ihn auf seinem letzten Weg zum Bergfriedhof von St. Anton. Roman war ein bekannter Bergführer aus der Zeit der klassischen alpinen Jahre, der nicht nur in den heimischen Bergen — er bestieg allein den Patteriol mehr als 200mal —, sondern weit draußen in den Alpen Bescheid wußte. Den Bergsteigern ist er aus den Jahren zwischen 1928 und 1940 als der sorgende Hüttenwirt des Hauses der Sektion Ulm bekannt. Im alpinen Rettungswesen hat Falch manche brave Tat vollbracht und neben anderen Auszeichnungen ist ihm auch die goldene Rettungsmedaille der Republik Österreich verliehen worden. Er war Gründungsmitglied der Musikkapelle St. Jakob und über 25 Jahre bei dieser dörflichen Institution. Auch der

Feuerwehr gehörte Falch lange Zeit an, als Kirchenrat schätzte man seinen Rat von Anfang an. Schon vor dem ersten Weltkrieg war er manchem Bergfreund der erfahrene Begleiter auf die damals noch selten bestiegenen Arlberger Gipfel. Im Winter 1902 nahm er am ersten vom Alpenverein einberufenen Schiführerkurs teil, der mit einer Schibesteigung der Valluga endete, eine Pioniertat, die damals ungewöhnlich war.

Bei den ersten Schirennen des Schiklub Arlberg, dessen Ehrenmitglied Falch seit den zwanziger Jahren ist, war er immer unter den ersten zu finden und nahm auch an den ersten Tiroler Schimeisterschaften in St. Anton im Jahre 1906 teil. Falch trug das große goldene Abzeichen des SCA für 50jährige Mitgliedschaft. Er fehlte bis an sein Ende bei keiner Generalversammlung oder sonstigen Veranstaltung des Schiklub Arlberg.

Vor wenigen Jahren konnte man ihn und seine inzwischen verstorbene Frau Johanna zum 50. Hochzeitstag beglückwünschen. Von den sechs der Ehe entsprossenen Kindern fielen zwei Söhne im letzten Krieg.

Roman Falch bewahrt man in seinem Heimatdorf St. Anton, mit dessen Leben er immer so eng verbunden war, ein gutes Andenken, viele noch lebende Bergfreude erinnern sich der Tage mit ihm und rufen ihm ein kameradschaftliches Lebewohl zu.

Das weitere Programm des Schwäbischen Landesschauspiels

Die „Schwaben“, die beim letzten Gastspiel mit der „Dame Kobold“ einen solch großen Anklang gefunden haben, gaben nun den weiteren Spielplan für diese Saison bekannt:

Samstag, den 6. März: „Der Menschenfeind“, Komödie von Molière.

Hildegard geb. Höllbacher, Prutz 153; am 6. 1. ein Othmar Eduard dem Maurer Bernhard Hauser und der Margarethe geb. Pfeifer, Galtür 59; eine Martha dem Maurer Eduard Schweighofer und der Martha geb. Zangerl, See 96; eine Gabriele Elisabeth dem Gastwirt Hermann Haueis und der Margarethe geb. Braun, Zams, Hauptplatz; am 7. 1. ein Johannes dem Magazineur Erich Schütz und der Anna geb. Konzett, Stanz 66; ein Erwin dem BB-Beamten Kurt Matt und der Maria geb. Schönherr, Pettneu 84; am 8. 1. ein Markus Franz dem Spengler Bruno Kraxner und der Helga geb. Wenghofer, Landeck, Kreuzbühelgasse 2a; am 9. 1. eine Regina Anna dem BB-Fahrdienstleiter Anton Senn und der Margit geb. Siegl, Grins 42; am 10. 1. eine Monika Edda dem Zugs-

Überholen - nur wenn's leicht geht

führer des Bundesheeres Johann Huber und der Margarethe geb. Kraxner, Landeck, Uridstraße 26; ein Markus Karl dem Beamten des Arbeitsamtes Erwin Partoll und der Lidwina geb. Köhle, Faggen 6; am 11. 1. ein Egon Franz dem Bauaufseher Johann Kathrein und der Maria geb. Zöschg, Mathon 47; am 13. 1. ein Herbert Albrecht dem Maurer Heribert Zauser und der Agnes geb. Spiß, Kappl-See 6; ein Wilfried Johann dem BB-Beamten Anton Gabl und der Martha geb. Bock, Schönwies 30; eine Simone Renate dem BB-Beamten Karl Lampacher und der Gerda geb. Walch, Pettneu 154; am 14. 1. ein Wilhelm dem BB-Beamten Walter Zangerle und der Margarethe geb. Moser, Pettneu 129; eine Martina Lydia dem Zimmermann Erwin Hafele und der Elsa geb. Wille, Kauns 28; am 15. 1. eine Anna dem Bauern Josef Eckhart und der Alma geb. Falkeis, Kaunerberg 59; eine Sabine Marianne dem Berufsjäger Oswald Stadelwieser und der Wal-

*Nicht seine! - Nicht Ihre! - Auch nicht deren,
sondern **unsere** soll es werden!*

Zeichne auch Du

Venetseilbahnaktien!

Samstag, den 27. März: „Der Biberpelz“, Diebskomödie von Gerhard Hauptmann (als Gast spielt: Traute Rose!).

Samstag, den 8. Mai: „Die Tage des Menschen sind wie der Wind“ von Granick

Sonntag, den 23. Mai: „Die Kammerjungfer“, Lustspiel von Jacques Deval.

Besonders erfreulich ist, daß nun Traute Rose, die wir alle aus der „Mutter Courage“ noch bestens kennen, sich bereit erklärt hat, die Mutter Wolfen im Biberpelz zu spielen, so daß wahrscheinlich diese Aufführung der Höhepunkt aller Gastspiele der heurigen Saison werden dürfte. Das Ladecker Publikum, das Frau Rose schon bei der Aufführung von Mutter Courage begeistert applaudiert hatte, wird ihren neuen Auftritt in Landeck bestimmt herzlichst begrüßen.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren: am 3. 1. ein Gerhard dem Bauern Alois Schranz und der Hildegard geb. Eiterer, Kaunerberg 37; ein Gottfried dem Hilfsarbeiter Josef Schuler und der Margarethe geb. Zwisler, Urgen bei Landeck 44; ein Rudolf Mario dem Tischler Alois Benischek und der Helga geb. Mangott, Pfunds 52; am 4. 1. ein Thomas dem Hilfsarbeiter Alois Pircher und der Ida geb. Lechner, Tobadill 25; eine Astrid Maria dem Gärtner Oswald Thurner und der

traud geb. Praxmarer, Kaunertal 16; am 16. 1. eine Elfriede Theresia dem Maurer Gottlieb Wechner und der Anna geb. Zangerl, Kappl 71; am 17. 1. ein Gerhard dem Hilfsarbeiter Konrad Moritz und der Agnes geb. Patscheider, Nauders 86; eine Anna Martina dem Briefträger Eugen Mallaun und der Josefine geb. Zangerl, Langesthei 20; am 19. 1. ein Alfred dem Maurer Herbert Schranz und der Rosa geb. Gringinger, Grins 133; ein Alfred Egon dem Bauern Egon Jäger und der Erna geb. Mangott, Spiß 18; eine Martina Paula dem BB-Beamten Anton Riedl und der Maria geb. Schweisgut, Zams, Hauptstraße 122; am 20. 1. ein Thomas Josef dem landwirtschaftlichen Arbeiter Josef Tschurtschenthaler und der Maria geb. Reier, Zams, Innstraße 34; eine Ursula Erna dem Zollwachbeamten Thomas Thaler und der Lilli geb. Mangott, Spiß 42; am 22. 1. ein Stefan David dem Fliesenleger Johann Huter und der Berta geb. Braun, Kauns, Neubau.

Todesfälle

Es starben in Zams: am 1. 1. die Rentnerin Berta Holzner geb. Zerlauth aus Ried im Alter von 92 Jahren; am 5. 1. der Landarbeiter Leo Regensburger aus Pfunds im Alter von 72 Jahren; am 8. 1. der Bauer Ludwig Stocker aus Ladis 6 im Alter von 66 Jahren; am 9. 1. der Uhrmachermeister Josef Alois Schieferer aus Zams, Buntweg 18, im Alter von 71 Jahren und der BB-Beamte Hermann Kohler aus Zams, Hauptstraße 86, im Alter von 55 Jahren.

Trauung

Es heirateten in Zams der Doktor med. Dietmar Jäger und die Diplomkrankenschwester Lydia Schlatter, Bregenz-Zams.

Keilhosen nach Maß

ab S 488.—

Stubenböck

Landeck - Tel. 677

**Haben Sie schon
Venetseilbahnaktien
gezeichnet?**

Unser
gemeinsames Ziel:

S E I L B A H N
Fernsehen - Rundfunk

Bezirkshauptmannschaft Landeck

K u n d m a c h u n g

Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes; Rauschbrandschutzimpfungen im Jahre 1965, Durchführung

Zur Verhütung von Tierverlusten durch Rauschbrand auf Alpen und Weiden sowie zur Hintanhaltung einer Weiterverbreitung dieser Seuche wird auf Grund der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol vom 21. Jänner 1953, Zl. IIIe—1350/24, und des Erlasses des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 13. 1. 1965, Zl. IIIe—80/1, für das Gebiet des Verwaltungsbezirkes Landeck angeordnet:

1. Rauschbrandgefährdete Alpen und Weiden sind für alle über 3 Monate alten Rinder — also auch Kühe — gesperrt, es sei denn, daß diese Rinder vor dem Auftriebe nachweislich einer empfohlenen Schutzimpfung gegen Rauschbrand unterzogen worden sind (§ 1 obzittierter Verordnung).

2. Im Einvernehmen mit der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck gelten im Jahre 1965 nachstehend angeführte Alpen und Weiden im Bezirk Landeck als rauschbrandgefährdet und sind bis 1. März 1965 öffentlich kundzumachen:

Galtür: Groß- und Kleinvermunt, Jamtal
Ischgl: Fimbartal

Kaunerberg: Gschwendwald (Interessenschaftsweide)

Kaunertal: zwei Drittel Gebirgssalpen, Langetzberg

Nauders: Bergkastel, Gamor, Nauderer Tschey,

Pieng, Valdafour, Zaderes

Pfunds: Ochsenberg, Radurschltal

St. Anton a. A.: zwei Drittel Gerichtsalpen im Ferwalltal, Moostal, Arlberg

See: Medrig-Still (Eigentum der Gemeinde Fiß), Heimweide Langesberg

Serfaus: Heuberg (Eigentum der Gemeinde Ladis), Kälbermais, Komperdell

Tösens: Kälbermais

Spieß: Zanders (Eigentum der Gemeinde Fließ).

3. Um möglichst alle gefährdeten Rinderbestände zu erfassen, werden die Gemeinden aufgefordert, die einzelnen Tierbesitzer zu veranlassen, die Zahl der Impflinge zu melden und über die erfolgte Anmeldung der ho. Bezirksverwaltungsbehörde bis *längstens 10. März 1965* zu berichten.

4. Die Gemeinden haben dafür Sorge zu tragen, dem Amtstierarzt geeignete Begleiter auf Kosten der Gemeinde bzw. der Tierbesitzer beizustellen.

5. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen Punkt 1 unterliegen den Strafvorschriften des Abschnittes VIII des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, und ziehen außerdem den Verlust des Anspruches auf Unterstützung aus öffentlichen Mitteln und der Tierseuchenkassen nach sich.

Der Bezirkshauptmann: Hofrat DDr. Lunger

Ein Forschungsaufenthalt auf den Bahamainseln

Von Univ.-Prof. Dr. Otto Steinböck
Farblichtbildervortrag

Donnerstag, 18. Februar 1965, 20 Uhr,
in der Aula des Bundesrealgymnasiums:

Die Bahamas liegen nordöstlich von Kuba, sie bestehen aus 29 größeren, überwiegend von Nachkommen afrikanischer Negersklaven bewohnten Inseln u. aus 2400 Riffen. Sie produzieren u. a. Ananas, Apfelsinen, Bananen, Melonen, Trauben. Nach einer indianischen Sage von einem märchenhaften

Wunderland, das ewige Jugend gewährt, heißt die westliche Insel Bimini. Auf ihr befindet sich ein marines Laboratorium der Amerikaner, in dem der Vortragende durch sechs Monate zoologisch gearbeitet hat. Er wird in dem Vortrag die wissenschaftliche Tätigkeit dieser Station beschreiben, aber auch die Eigenart der Koralleninsel schildern, aus deren subtropischem Bewuchs die schlanken Kokospalmen weit hervorragen. Vom Leben der Bevölkerung wird er gleichfalls berichten und zum Schluß die Zuhörer in das berühmte Naturschutzgebiet der Everglades in Südflorida führen.

Es wird gebeten, die Karten zum Preise von S 10.— (Schüler S 5.—) so bald als möglich bei der Buchhandlung Grisse-mann zu besorgen.

Frühjahrskonzert des Sängerbundes

Am kommenden Montag, den 15. Jänner beginnen die Proben für das heurige Frühjahrskonzert. Alle Sängerinnen und Sänger werden gebeten, an diesem Tage pünktlich um 20 Uhr in der städt. Musikschule zu erscheinen. Wir machen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß der Sängerbund auch heuer wieder neue Mitglieder aufnimmt und können sich interessierte Damen und Herren ebenfalls am kommenden Montag zur ersten Probe einfinden.

Kulturfilmschau

Festival in Marrakesch, Farbfilm, Ein Festival der Volksstämme Nordafrikas. **Helfende Hände, Farbfilm**, 24 Stunden aus dem Leben einer Krankenschwester. Ein packender Bericht von ihrer schweren Arbeit und Ausbildung.

Hongkong. Ein interessante Flugreise an „Asiens Schmelztiegel“ Hongkong. Die Stadt die direkte Berührung mit der „Chinesischen Mauer“ hat. Ein hochaktuelles Zeitproblem. **Drei kleine Bären**, Ein ganz reizender Farbfilm.

Lichtspiele Landeck, Eintritt S 4.—, Montag, 15. 2. um 16.30 Uhr.

Hohes Alter

In Zams feiert am Sonntag, den 14. Februar Frau Viola Zanon in völliger geistiger und körperlicher Frische ihren 90. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich!

Goldene Hochzeit

Am 9. Februar 1965 feierten in Zams, Bachgasse, Herr Hermann Trenker und seine Frau Anna, die Goldene Hochzeit. Wir gratulieren recht herzlich.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Freitag, 12. Feber, NAUDERS: Ball der Zollwache, Hotel Tirolerhof (Kapelle Werner Topp, Nürnberg)

Samstag, 13. Feber, LANDECK: Eisenbahnerball, Hotel Sonne (Perjener Buam)

Samstag, 13. Feber, ZAMS: Kriegeropferkränzchen um 20.30 Uhr Gasthof Haueis

Sonntag, 14. Feber LANDECK: Ball des AABB, Hotel Sonne (Kapelle Singer)

Samstag-Sonntag, 13. u. 14. Feber: 5-Uhr-Tanz-Tee Gasthof Arlberg (ab 16 Uhr)

Sonntag, 14. Februar, 19.30 Uhr, KAJ-Ball im Vereins-haus.



Es wurde kürzlich die IGSL (Interessengemeinschaft Schmalfilm Landeck) gegründet.

Wir sind eine kleine Gemeinschaft begeisterter Filmamateure, die im gegenseitigen Gedankenaustausch aus ihrem Hobby das Beste machen wollen. Denn was einem allein nicht gelingt, erreicht man in der Gemeinschaft derjenigen, die das gleiche Steckenpferd reiten.

Unser Programm erstreckt sich vom Filmtechnischen (Kameraführung, Montage, Schnitt, Vertonung, Beleuchtung, Belichtung usw.) über die Schulung, Gedankenaustausch und Beratung (z. B. Erstellen eines Drehbuches, Vorführen von Geräten usw.) bis zu Filmvorführungen sowohl innerhalb der IGSL als auch preisgekrönter Filme anderer Amateurklubs.

Interessenten wenden sich an Herrn Otto Felbermayer (Frisiersalon), Landeck, Malser Straße 30, Tel. 419.



Kameraklub Landeck

Nächster Klubabend am 17. Februar 1965 im Gasthof Arlberg um 20 Uhr.

Über Bildaufbau und Bildgestaltung in Theorie und Praxis spricht Prof. Wilhelm Selig. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Die **Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter**, Außenstelle Tirol, veranstaltet am 9. Feber 1965 von 9.00 bis 12 Uhr in Landeck (Arbeiterkammer) einen Sprechtag in Pensionsangelegenheiten. Alle pensionsversicherten Dienstnehmer, Pensionisten und sonstige in Pensionsfragen ratsuchende Personen, die der Pensionsversicherung der Arbeiter angehören, werden eingeladen, sich bei diesem Sprechtag fachkundig beraten zu lassen.

Viehversicherungsverein Landeck. Die Viehversicherungsbeiträge für Februar 1965 sind in der Zeit vom 13. bis 28. Februar bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (für Angedair), Patsch (Perfuchs und Perfuchsberg), Scherl (für Bruggen).

Neue Wohnungseigentumshäuser in Landeck

Auf der Öd werden mit voraussichtlichem Baubeginn Sommer 1965 wieder 2 Eigentumswohnhäuser zu je 12 Wohnungen errichtet.

Alle ernsthaften Interessenten — auch die sich schon einmal vormerken ließen — mögen sich bis spätestens 20. Februar bei Stadtrat Wilhelm Thöni melden.

Theaterabonnenten Achtung!

Die 2. Rate des Abonnements ist derzeit wieder fällig. Es wird gebeten, diese so bald als möglich bei der Buchhandlung Grisse mann einzuzahlen.

An unsere Inserenten!

Auch wir können für **telefonisch durchgegebene Inseratenaufträge** (wie bei Zeitungen üblich) keine Gewähr für die Richtigkeit des Textes geben.

Wir bitten daher, Inseratentexte — wenn irgendmöglich — persönlich aufzugeben, oder den Text schriftlich zu übermitteln.

Die Verwaltung

SPORT

Stadtrodelmeisterschaften von Landeck

Die nun schon traditionellen Rodelmeisterschaften von Landeck brachten auf der schnellen Thial-Rodelbahn die erwarteten guten Leistungen. Die Bahn befand sich Dank der tüchtigen Rodler und der Thial-Sessellift Ges.m.b.H., die am Vortrag unentwegt arbeiteten, in einem sehr guten Zustand. Das Rennen wurde unfallfrei durchgeführt.

Die Ehrenpreise, die bei der Preisverteilung von Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter an die Sieger übergeben wurden, spendeten Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, Bürgermeister Hermann Hammerl von Zams und die Firmen Deisenberger, Zams, und R. Mathis, Landeck.

Ergebnisse der Stadtrodelmeisterschaften von Landeck

Damen: (bis 18 Jahre) 1. Heiss Ingrid 3,32,6; 2. Probst Gisela 4,07,5; 3. Lechleitner Maria 4,09,0; 4. Gstier Margit 4,21,0; 5. Wagner Christl. Damen Allgem. Klasse: 1. Paschinger Erna 3,41,8; 2. Wyhs Hannelore 3,49,5; 3. Schwarz Steffi 3,53,8; 4. Summerauer Inge 3,54,6; 5. Kopp Hanni. Jugend 11-13 Jahre: 1. Silbergasser Franz 3,22,0; 2. Lehmann Werner 3,27,7; 3. Königsecker Anton 3,37,2; 4. Raggl Alfred 3,38,0; 5. Witting Franz. 14-15 Jahre: 1. Kleinheinz Reinhard 3,05,0; 2. Hechenberger Franz 3,22,0; 3. Kleinheinz Josef 3,33,3; 4. Hechenberger Werner 3,26,0; 5. Renner Daniel. Junioren 16-18 Jahre: 1. Senn Max 3,03,4; 2. Falger Erwin 3,06,6; 3. Renner Michael 3,07,6; 4. Stecher Stefan 3,08,9 und 5. Raggl Josef. Allgemeine Herrenklasse: 1. Simperl Gerhard 2,59,1; 2. Lettenbichler Adi 3,07,8; 3. Folie Karl 3,08,0; 4. Siegele Karl 3,11,0; 5. Folie Josef 3,11,3. Senioren: 1. Thöni Josef 3,09,0; 2. Schlatter Peter 3,24,0; 3. Kuntner Johann 3,27,5; 4. Prünster Martin 3,35,6 und 5. Rangger Josef 3,38,5. Stadtmeister wurde somit Simperl Gerhard und Stadtmeisterin Heiss Ingrid.

Vereinsmeisterschaften der Naturfreunde

Ergebnisse: Meisterin: Heiss Ingrid. Jugend: Kleinheinz Reinhard (Tagesbester) vor Oberprantacher Hermann und Schlatter Walter. Herren Allg. Klasse: Lettenbichler Adolf vor Folie Karl und Folie Josef. Allg. Klasse Dame: Paschinger Erna vor Wyhs Hannelore und Schwarz Steffi. Senioren Herren: 1. Thöni Josef vor Rangger Josef und Thurner Ernst.

Klubmeisterschaften 1965 in Grins

Der SK Grins führte am Sonntag den 31. Jänner 1965 die Klubmeisterschaft als Alpine Kombination, Abfahrt und Torlauf, durch. Die Schneeverhältnisse waren trotz warmen Wetters besonders im Abfahrtslauf auf der Dawinstrecke sehr gut. Es gab ein sehr spannendes Rennen und nur sehr geringe Zeitunterschiede. Den Abfahrtslauf gewann Gebhard Auderer, den Torlauf und Kombination Alois Mungenast. Besonderer Dank den Funktionären die das Rennen hervorragend leiteten. Das Interesse der Zuschauer war groß und die Teilnahme von 61 aktiven Läufern und Läuferinnen stellen einen neuen Vereinsrekord dar.

Ergebnisse Damen: 1. und Klubmeisterin Marianne Sieß, 2. Hermine Mungenast, 3. Erika Mungenast.

Schüler I: Norbert Wolf, 2. Ludwig Müller, 3. Albert Schnitzler, 4. Norbert Ruetz.

Schüler II: 1. Egon Nigg, 2. Roland Schmid, 3. Ferdi Starjakob, 4. Walter Neuner, 5. Gebhard Reheis.

Jugend I: 1. Robert Schimpfösl, 2. Hary Neuner, 3. Franz Senn, 4. Gebhard Nigg, 5. Karl Mungenast.

Jugend II: 1. Josef Starjakob, 2. Egon Scherl, 3. Otmar Weißkopf, 4. Josef Leitner, 5. Gerhard Pöll.

Junioren: 1. Gebhard Auderer, 2. Walter Nigg, 3. Arnold Nigg, 4. Günther Leitner.

Allgemeine: 1. Hans Juen, 2. Franz Scherl, 3. Richard Nigg, 4. Magnus Sieß, 5. Bernd Pfisterer.

Altersklasse: 1. und Klubmeister 1965 Alois Mungenast, 2. Fredi Ruetz, 3. Hans Thoma, 4. Luis Senn.

SV Zams

Am Sonntag, den 14. Februar 1965 findet der Ortschafterschülerschitag in der Riefe statt.

Anmeldungen bei den Lehrpersonen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 14. 2.: 6.30 Uhr für Franz Hofer; 8.30 Uhr für Ludwig Wucherer; 9.30 Uhr für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr für Elfriede Gasteiger.

Montag, 15. 2.: 6 Uhr für Rosa Hütter; 7.15 Uhr Jahrtag für Maria Kofler und Messe für Katharina Waldner; 8 Uhr Jahrtag für Josefine Bachner-Kerber.

Dienstag, 16. 2.: 6 Uhr für Hermann Lauderer; 7.15 Uhr für Gustav Fereberger und Messe für verstorbene Frau; 8 Uhr für Ernst und Aloisia Guem.

Mittwoch, 17. 2.: 6 Uhr für verstorbene Eltern und Geschwister; 7.15 Uhr für Konrad Wallenta; 8 Uhr für Gottfried Schöllberger.

Donnerstag, 18. 2.: 6 Uhr für Katharina Pließnig; 7.15 Uhr für Alois Ganahl; 8 Uhr für verstorbene Eltern und Geschwister Krimer.

Freitag, 19. 2.: 6 Uhr für Angelika Köck; 7 Uhr für Josef Schieferer; 8 Uhr für Dr. Gabriel und Leopoldina Prenner.

Samstag, 20. 2.: 6 Uhr nach Meinung; 7.15 Uhr nach Meinung; 8 Uhr für Priester und Arme Seelen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 14. 2.: Septuagesima — 6.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Jahresmesse für Rudolf Trenkwalder; 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt nach Meinung Hehenkamp; 11 Uhr Jahresmesse für Engelbert Andreani; 19.30 Uhr Jahresmesse für Josef Juen.

Montag, 15. 2.: Festfreier Tag — 6 Uhr Jahresmesse für Elfriede Gasteiger und hl. Messe für Eltern und Geschwister Schmid; 7.10 Uhr hl. Messe für Nikolaus Köll; 8 Uhr Jahresmesse für Paula Schoderböck.

Dienstag, 16. 2.: Festfreier Tag — 6 Uhr Jahresmesse für Rosa Krimer und hl. Messe nach Meinung; 7.10 Uhr 2. Jahresamt für Ignaz Huber; 8 Uhr hl. Messe für Stefan und Johanna Probst.

Mittwoch, 17. 2.: Festfreier Tag — 6 Uhr Messe für Emma Hille und hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius; 7.10 Uhr hl. Messe für Hermann Mair; 8 Uhr hl. Messe für Franziska Ehrenberger und Wilhelm Klomberg.

Donnerstag, 18. 2.: Festfreier Tag — 6 Uhr Jahresmesse für Rosalia Köll und hl. Messe für Maria Maier; 7.10 Uhr hl. Messe für Walpurga und Bernhard Patscheider; 8 Uhr hl. Messe für Anna Wörz.

Freitag, 19. 2.: Festfreier Tag — 6 Uhr Jahresmesse für Agnes Krißmer und hl. Messe für Josefa Fürstl; 7.10 Uhr hl. Messe für Konrad Thaler; 8 Uhr Jahresmesse für Helmut Baldauf.

Samstag, 20. 2.: Hl. Maria am Samstag — 6 Uhr Jahresmesse für Anton Trenkwalder und hl. Messe für verstorbene Angehörige Jäger; 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Dr. Alfred Gurschler; 8 Uhr hl. Messe für Magdalena Kratochwil; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 14. 2.: Septuagesima — 7 Uhr hl. Messe für verstorbene Angehörige der Familie Reichmayr; 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr hl. Messe für Alois Schmid.

Montag, 15. 2.: 6.45 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Kurz.

Dienstag, 16. 2.: 19.30 Uhr Jugendmesse für Kreszenz Gstrein.

Mittwoch, 17. 2.: 6.45 Uhr Kindermesse für Franziska und Heinrich Siegele.

Donnerstag, 18. 2.: 6.45 Uhr hl. Messe für verstorbene Verwandte Carnot.

Freitag, 19. 2.: 6.45 Uhr hl. Messe für Andreas Kästle.

Samstag, 20. 2.: 6.45 Uhr hl. Messe für Paul Köll.

Beichtgelegenheit: sonntags vor jedem Gottesdienst.

Ärztl. Dienst: 14. 2. 1965

Landeck-Zams-Pians: Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldck, W Tel. 471

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 15. 2., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Mittwoch, 24. Februar 1965:

Kinder - Maskenball

Cafe Mayer - Landeck

Das will ich nicht vergessen!

Mit Blumen

Freude schenken!

Zum Valentinstag, 14. Februar

Blumen, wie immer, in bester
Qualität und in allen Preislagen

Gärtnerei WOLF

Samstag, den 13. Feber 1965 ist das
Blumengeschäft in Landeck auch nach-
mittags bis 18 Uhr geöffnet.

18. Februar bis 20. Februar 1965

Emco-Star**Vorführungen****Corda Geiger, Landeck**

Einbettzimmer zu vermieten.
In Stadtmitten
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Heu und Grumet
zu verkaufen
Huber, Kreuzbühelgasse 26 Landeck

VW 1200 fahrbereit, unfallfrei zu verkaufen.
S 12.000.- Flirsch 117

Rentner, 58, sucht Bekanntschaft einer Witwe
im Bezirk Landeck.
Zuschriften erbeten an die Verwaltung des Blattes

Opel Rekord (Modell 1956)
fahrbereit u. gute Bereifung S 9500.—.
Besichtigung und Probefahrt bei
Autowerkstätte **Harrer, Landeck** (Tel. 463)

Wir suchen für 1. oder 15. März
1 Receptionistin mit Sprachkennt-
nissen, eventuell Hotelfachschülerin
1 Hotelbuchhalterin versierte
Kraft mit Lohnverrechnungskenntnissen
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Wir sind ein
Int. Großbetrieb
und bieten agilen, fleißigen Herren Lebensstellung
im
A u ß e n d i e n s t
Interessenten sollen im Bezirk Landeck wohnhaft sein.
Zuschriften erbeten unter Nr. 7701 an Rekordwer-
bung, Innsbruck, Museumstraße 8.

Keine Sorge um Ihre Figur
wenn Sie Triumph-BH und Hüftgürtel tragen.
Sie fühlen sich im Nu verjüngt.

**Öffentlicher Dank**

Für die großzügige Betriebsfeier danken
wir unserer Chefin, Frau

Hanni Handl
und dem Geschäftsführer

Karl Klomberg
recht herzlich.

Die Angestellten der Firma
KARL HANDL
Pians-Landeck-Galtür

Suche

Baugrund

für Einfamilienhaus in Landeck, Zams oder
Umgebung.

Angebote an die Verwaltung des Blattes



OFFIZIELLER

VW-Dienst Landeck

Kundendienst und Verkauf
Vorführung aller VW-Modelle
Eintausch von Altfahrzeugen

VW-Harrer, Landeck

Zum Valentinstag Blumen von **KUES**

Wer inseriert - **profitiert!**

Ob sportliche Note ob heitere
Eleganz, unsere Mäntel — Kleider und
Kostüme! kleiden Sie vorteilhaft.



EINGEFÜHRTE **TANKSTELLE**

zu verpachten.

Bewerbungen sind zu richten
an

SHELL AUSTRIA A. G.
INNSBRUCK, Karwendelstr. 3

Ja, Zumtobel
kaffee



Für die Lieferung und Verlegung von
Riemenböden, Verschalungen u.
Parketten

empfiehlt sich weiterhin

Firma

Robert HANDLE, Ried

Zimmermeister, Hobelwerk
Parkett- und Plastikböden

Durch die Anschaffung einer neuen vier-
seitigen Fußboden-Spezialhobelmaschi-
ne ist es möglich, besonders maßgenaue,
gut verlegbare Riemen herzustellen.

Zustellung mit eigenem LKW möglich. Tel. 05472-315

*Warum bringt gerade das gute Fachgeschäft
soviel Vorteile?*

WEIL SIE ... eine bekannte Marke wählen können
... bis zu 2 Jahre Garantie wählen
... unbeeinflusst und in aller Ruhe wählen
... mit fachlicher Beratung wählen
... mit vollem Kundendienst wählen

Ich berate Sie gerne und unverbindlich, Ihr

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Wir suchen

Elektroschweißer — Portalbauer — Bau- und Kunstschlosser

Wir bieten

Beste Arbeitsbedingungen und Höchstlöhne**Stahlbauwerk JOSEF KRISMER, Landeck 479****Sehr hübsche Herren-Sporthemden**Pullover - Westen - Pulli - warme Wäsche
nur gute Qualität preiswert im**Ca. 3.000 kg Heu und Grummet**

zu verkaufen.

Schlatte Rudolf, Landeck, Perfuchsberg 30

Ein **Volkswagen** Variant S in neuwertigem Zustand, Baujahr 1964, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Rapidex-Strickmaschinen. Doppelbett, Ganzmetall, statt S 5300 jetzt nur S 2490. Anzahlung S 290, Rest bis 24 Monate zinsfrei. Auf Miete - noch billiger und praktischer!
Bruno Feuerstein, Innsbruck, Schillerstr. 20, 1. Stock**Autoverleih** VW 1200 u. VW 1500

GÜNSTIG für Inland- und Auslandsfahrten

HARRER, Landeck, Tel. 463**Unser Schlussverkauf**

bietet Ihnen für wenig Geld gute Einkaufsmöglichkeit. Wir helfen sparen!

**D a n k**

Im Namen der 7 Jubilare spreche ich den besten Dank aus für die große Ehrung, welche uns zu unserem 25-jährigen Betriebsjubiläum zuteil geworden ist.

Die Gesellschafter der Firma Seraphin Pümpel & Söhne, Landeck, die Tiroler Handelskammer, Sektion Gewerbe, und die Tiroler Arbeiterkammer haben sich vereint, um uns bei einem schönen Betriebsfest die Diplome und namhafte Spenden zu überreichen.

Unserem Dank an die Firma sei die Versicherung unserer weiteren treuen und fleißigen Mitarbeit beigegeben.

Baumeister Josef Tschom

Landeck, 7. Februar 1965.

DANKSAGUNG

Für die vielen persönlichen und schriftlichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mutter und Oma, der Frau

Luise Schaufler

sowie für die schönen Kranz- und Blumen Spenden und die zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung, sprechen wir auf diesem Wege allen unseren innigsten Dank aus.

Besonders danken wir der Hochwürdigsten Geistlichkeit von Landeck, sowie den Helfern des Österr. Roten Kreuzes, Bezirksstelle Landeck.

Landeck, den 9. Februar.

In tiefer Trauer:

Frida Falger mit Familie

. . . aber wenn Sie

MUSTERRING-MÖBEL

wünschen, dann ist in

Westtirol nur das

Einrichtungshaus

**Möbel
KOCH
I m s t**

Übersiedlungsanzeige

WIR TEILEN UNSEREN VEREHRTEEN VERSICHERUNGSNEHMERN UND GESCHÄFTSFREUNDEN MIT, DASS WIR SOFORT VON LANDECK, MALSERSTRASSE 50 NACH

LANDECK, INNSTR. 17 (HANDELSKAMMER-GEBÄUDE)

ÜBERSIEDELT SIND.

WIENER ALLIANZ

Versicherungs A. G.

Geschäftsstelle Landeck, Innstraße 17 (Handelskammer - Gebäude)

VIEHLÄUSE?

Auch wenn gegen ANDERES bereits **immun**, werden **innen** Stunden abgetötet durch das neue

CIT VIEHLAUS-PULVER

Eintagsküken vertragen es ohne Schaden, so mild. **Fleisch, Speck und Milch werden in keiner Weise beeinträchtigt.**

Nachfüllbare Plastikdose S 12.—
Nachfüllbeutel S 7.50 500 g Streudose S 30.—
Bei Tierärzten, Drogerien od. b. d. CIT-Fabr., Graz-Gösting

Handelsschüler welcher den Präsenzdienst bereits geleistet hat, wird zum baldigen Eintritt in kaufm. Büro gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Sehr gut erhaltener **VW** Baujahr 1961, preisgünstig abzugeben.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Suche Halbtagsbeschäftigung in Landeck.

Meldungen erbeten an die Verwaltung des Blattes

Lichtspiele Landeck

Höllenkampf in Korea

Originalaufnahmen amerikanischer Marinestellen mit: Steven im Koreakrieg. Die Hölle von Incom u. a.

Freitag, 12. Februar

19.45 Uhr Jv.

Eddie wieder Colt richtig

Ein spannender Abenteuerfilm mit dem bekannten Eddie Constant in Farben.

Samstag, 13. Februar

17 u. 19.45 Uhr Jv.

Land des Regenbaumes

Ein Cinemascope-Großfilm mit: Montgomery Clift, Nigel Patrick, Elizabeth Taylor, Eva Maria Saint u. a.

Sonntag, 14. Februar

14, 17 u. 20 Uhr

Montag, 15. Februar

19.45 Uhr

14 J.

Alvorada - Aufbruch in Brasilien

Die Entdeckung Brasiliens, dessen Landschaft, Kolonial-siedlungen, Städte, seine Menschen und Industrien.

Dienstag, 16. Februar

19.45 Uhr

12 J.

Turm der schreienden Frauen

Ein Gruselfilm der zum Alptraum wird. Mit Richard Carlson, Juli Reding, Susan Gordan u. a.

Mittwoch, 17. Februar

19.45 Uhr

Jv.

Brillanten des Todes

Edgar-Wallace-Kriminaldrama mit: Robert Rietty, Harry H. Corbett, Yvonne Monlaur u. a.

Donnerstag, 18. Februar

19.45 Uhr

Jv.

Ab Freitag, 19. Februar 1965:

Jv.

SPIEL DER LÜGE



A&O

vom 12. bis 18. Februar 1965

Echter, ausländischer

ASO-Bienenhonig 14.-
ein köstliches Naturprodukt 1/2 kg Glas

Eierteig-Hörnchen und Bandnudeln 6.-
ausgiebig und kochfest je 1/2 kg Packung

Tomatenmark „amico“ 5.50
1/10 Dose
doppelt konzentriert 3 Dosen

Edelmilch-Bonbons 4.80
mit feiner Füllung 200 g Säckchen

Unverbindliche nicht kortellierte Richtpreise

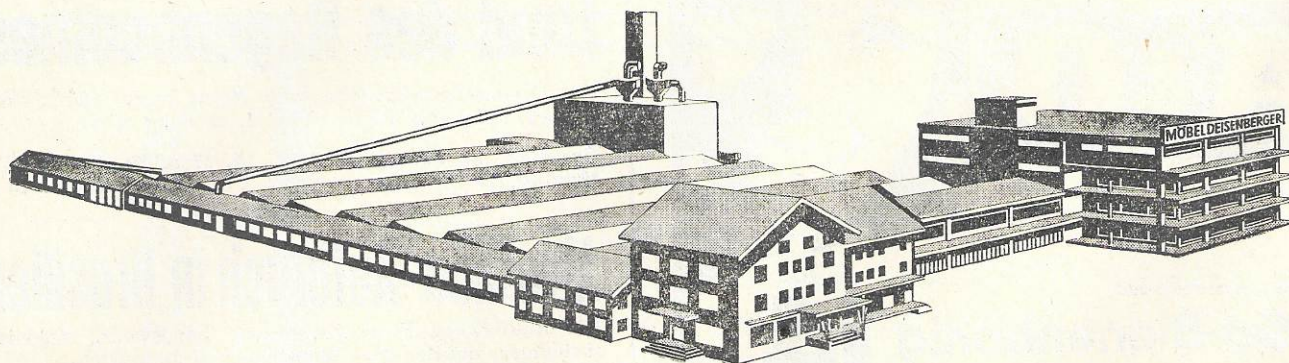
S C H Ö N E R W O H N E N D U R C H

Deisenberger - Möbel

In unserer bis Mitternacht beleuchteten Möbelgroßausstellung finden Sie

Möbel von europäischem Format

**Preisgekrönte österr. Einrichtungen und Re-
ginaküchen - Westdeutsche Wohn- u. Schlaf-
zimmer - Wandverbauungen aus Dänemark
Stilmöbel aus Spanien**



Josef

Deisenberger

TIROLS GRÖSSTER MÖBELERZEUGER

bietet Ihnen außerdem aus eigenen Werkstätten ein
besonders preisgünstiges SONDERPROGRAMM